

"HERRENMENSCHEN" UND "BADOGLIO-SCHWEINE"

ITALIENISCHE KRIEGSGEFANGENE IN BREMER LAGERN

Ein Bericht in Bildern und Dokumenten von Christoph Schminck-Gustavus



Hunger - Dauerregen - 12 Stunden Arbeit

Italienische Militärinternierte in einer Baracke des Stalag XB - Kriegsgefangenenlager bei Bremervörde

Im September 1943 beendet das faschistische Italien das Bündnis mit dem Deutschen Reich und schloss einen Waffenstillstand mit den Alliierten. Dies galt der Nazi-Führung als "Verrat". Mussolini war bereits kurz nach Landung der Alliierten auf Sizilien am 25. Juli 1943 verhaftet und der italienische Armeeführer Badoglio zum neuen Regierungschef ernannt worden. Mit einem Betrugsmanöver hatte sich die deutsche Wehrmachtsführung auf den „Abfall“ Italiens vorbereitet: ca. 680.000 italienische Soldaten wurden entwaffnet, da ihnen versprochen worden war, sie würden sofort nach Ablieferung ihrer Waffen in die Heimat zurückgeführt. Statt Italien wurden sie aber als "Verräter" und "Badoglio-Schweine" in Gefangenschaft verbracht, wo sie mit sowjetischen Kriegsgefangenen auf der untersten Stufe der Gefangenen-Hierarchie standen: Demütigungen, Hunger und Arbeitsqual bestimmten den Alltag.

Der Vortrag berichtet von einem dieser Italiener. Von seinen Erinnerungen an die Gefangenschaft in drei Bremer Lagern und von den Zeugnissen seiner Frau über den deutschen Besatzungsterror in Oberitalien berichtet das Buch von C. Schminck-Gustavus "Die schönsten Jahre. Chronik einer Liebe. 1943-1945" (Dietz Verlag Bonn). Die Geschichte von Attilio und Gigina Buldini steht auch im Mittelpunkt des Vortrags.

C. Schminck-Gustavus (*1942), Professor für Rechts- und Sozialgeschichte i.R. an der Universität Bremen ist Verfasser von mehreren Büchern zu Kriegsschicksalen aus Polen, Italien und Griechenland

Donnerstag 18. Juni 2015, 19:00 Uhr

Aula der Humboldtschule, Bremerhaven, Schillerstraße 87

Veranstalter: Förderverein der Humboldtschule in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Außenstelle Bremerhaven